



JAHRESBERICHT 2015

DER

JÄGERKOMPANIE EINTRACHT
VON 1906





Allgemeiner Teil

Das Jahr 2015 war in Deutschland und auch in unserem Heimatort Büderich, geprägt von einer großen Flüchtlingswelle, aus Syrien, Afghanistan und anderen, vorwiegend nordafrikanischen, Ländern? Die Sporthalle am Mataregymnasium wurde, zunächst vorübergehend, zu einer großen Flüchtlingsunterkunft umgestaltet. Die Büdericher Bevölkerung hat durch Kleidersammlungen und ehrenamtliche Betreuung der Flüchtlinge große Hilfsbereitschaft gezeigt.

Rechtspopulisten machen sich diese Situation zu Nutze, um verstärkt für ihre Ideologie zu werben. Als sich diese Gesinnungsgenossen im Sommer auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz bemerkbar machen wollten, hatten die Veranstalter nicht mit unserem Präses und Pastor Michael Berning, gerechnet, der „zufällig“ zu diesem Zeitpunkt die Kirchenglocken mit aller Macht einer Klangprobe unterwerfen musste.

Anfang des Jahres drehte sich das politische Geschehen um unseren EU-Partner, Griechenland, der vor einer drohenden Staatspleite gerettet werden muss. Insbesondere den griechischen Bürgern, wurden drastische Einschnitte in ihren Lebensunterhalt abverlangt. Eine Lösung des Problems ist noch nicht in Sicht.

Schreckliche Terroranschläge insbesondere in Frankreich sind im Jahresverlauf in hohem Maße zu verzeichnen. Für diese Anschläge zeichnet sich in erster Linie die Terrororganisation IS (Islamischer Staat) verantwortlich. Zahlreiche Menschen kamen durch die gezielten Anschläge zu Tode oder wurden verletzt.

Trauern mussten wir auch über eine unglaubliche Flugzeugkatastrophe. Ein Pilot der German Wings Fluggesellschaft, steuerte ein vollbesetztes Flugzeug, in voller Absicht in den Abgrund. Die Maschine befand sich auf dem Flug von Barcelona nach Düsseldorf.

Die Diskussionen innerhalb der Schützenbruderschaften um eine zeitgemäße Satzung wurden – auch in unserer Bruderschaft – vertieft.



Totengedenken

Liebe Eintrachtler,

ich bitte Euch, Euch von Euren Plätzen zu erheben. Wir möchten der verstorbenen Eintrachtmitglieder gedenken.

Am 17.10.2015 verstarb unser Mitglied Hans Heger, im Alter von 66 Jahren. Hans trat 1996 in unsere Kompanie ein. Er war 1999 Minister unter König Michael Laumen. Ein Jahr zuvor errang er die Würde unseres Kompaniekönigs.

Hans hat sehr aktiv mit Rat und Tat, an unserem Vereinsleben teilgenommen. Mit seinem trockenen Humor brachte er uns gerne zum Lachen. Er und seine Ehefrau Tina bereiteten einige Messfeiern der Eintracht mit Liedern und Texten vor.

Wir werden ihn, mit seiner Art, in unserem Herzen bewahren.

Am 16.02.2015 verstarb unser passives Mitglied Ludwig Brocker im Alter von 81 Jahren. Er hat uns viele Jahre unterstützt und begleitet.

3

Versammlung der Jägerkompanie Eintracht am 11.01.2015 in der „Alten Post“

Die erste Versammlung des neuen Jahres haben wir in der „Alten Post“ abgehalten. Der wichtigste Punkt dieser Versammlung war die Diskussion über ein neues Wappen auf unserer Uniform. Das Meerbuscher Wappen, soll durch ein Büdericher Wappen ersetzt werden. Der Vorstand hatte, um diese Aktion besser präsentieren zu können, um Teilnahme in Uniform gebeten. Viele Eintrachtler kamen dieser Bitte nach.

Jahreshauptversammlung der St. Seb. Schützenbruderschaft mit Titularfest am 18.01.2015

Schon früh trat das Schützenregiment zur hl. Messe in St. Mauritius an. In unserem „Börker Dom“ wurde der Gottesdienst mit unserem Präses Michael Berning gefeiert. Anschließend fand die Jahreshauptversammlung im „Grotenburgs Börker Brauhaus“ statt.

Aus der Tagesordnung sind folgende Punkte festzuhalten.



Trotz fehlender Einnahmen und zusätzlichen Ausgaben bedingt durch den Sturm Ela konnte unser Schatzmeister Gerd van Vreden einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen. Die Eintrachtler Peter Gröters, als Präsident und Wolfgang Witsch, als Beisitzer, wurden bei Neuwahlen bestätigt. Neu in den Bruderschaftsvorstand wurde Michael Bödefeld vom Matrosencorps, gewählt.

Jahreshauptversammlung der Jägerkompanie Eintracht am 07.03.2015 im Börker Brauhaus, mit Messe in St. Mauritius

In dieser Versammlung standen Neuwahlen des Vorstandes an. Bis auf Martin Bödefeld stellten sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl und wurden auch gewählt.

Anstelle von Martin wurde Markus Manseer neu in den Eintrachtvorstand als Kassierer gewählt.

An dieser Stelle möchte ich Martin Bödefeld für seine langjährige hervorragende Arbeit danken. Lieber Martin, ich darf das, glaube ich, im Namen der ganzen Kompanie sagen, herzlichen Dank für deine gute Arbeit während der letzten 16 Jahre zum Wohle der Eintracht.

Peter Weifels bleibt noch ein Jahr Kassenprüfer, neu als Kassenprüfer wurde Peter Steins gewählt.

4

Die Versammlung konnte um 21:05 Uhr beendet werden. Gesellig saß die Eintracht noch lange zusammen.

Juxschießen am 13.03.2015

An dieser Stelle sei der Text des Vorjahres wiederholt.

Leider konnte der Chronist an diesem Termin nicht teilnehmen. Das Juxschießen muss seinem Namen jedoch alle Ehre gemacht haben, wobei scheinbar die Betonung mehr auf Jux, als auf Schießen gelegen haben muss.

Alle von mir befragten Eintrachtler bestätigen einmütig, dass es ein sehr schöner Abend mit guter Stimmung gewesen sei. Informationen über Schießergebnisse, bzw. Informationen wer gewonnen oder verloren hat konnten mir jedoch nicht zur Verfügung gestellt werden. Es scheint jedoch gesichert, dass 3 Mannschaften, „Grün“, „Gelb“ und „Deluxe“ gegeneinander geschossen haben.



Über das nächste Juxschießen hofft der Chronist einen authentischen Bericht liefern zu können.

Versammlung am 19.04.2015

Vor der großen Schützen- und Heimatfest wurden die internen Festabläufe für die Jägerkompanie Eintracht besprochen.

Vogelschießen der St. Seb. Schützenbruderschaft Büderich am 02.05.2015

Einen entspannten Vorstand erlebten wir Eintrachtler zum letztjährigen Hauptvogelschießen. Das ließ darauf schließen, dass ein Bewerber vorhanden war. Und tatsächlich, Ralph Brors von der Burenkompanie, errang die Königswürde des Regiments.

Herrlicher Sonnenschein begleitete das Schießen und die kühlen Getränke sorgten für gute Stimmung. Die Schützen des Hauptvogels hatten allerdings nicht genügend Zielwasser zu sich genommen. Es dauerte lange bis der Vogel gerupft war.

Abends im Festzelt setzte sich die gute Stimmung fort. Die Eintracht war bei der Verleihung der Schießpreise wieder einmal bestens vertreten. Leider ließen einige Schützen den notwendigen Respekt vermissen und begaben sich während der Krönungszeremonie nach draußen bzw. unterbrachen ihre lautstarke Konversation nicht.

5

Großes Schützen- und Heimatfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Büderich e.V.

25-Jahre Gelb, Freitag, 22.05.2015

Die Gelben, eine Untergruppierung der Jägerkompanie Eintracht existiert nun seit 25 Jahren. Aus diesem Anlass fand im Cafe Schwarz, von den Gelben liebevoll „Cafe Gelb“ genannt, ein Festakt statt. Die Eintracht und Freunde und Gönner der Gelben waren eingeladen und viele kamen zu der Feier, die um 19:00 Uhr begann.

Die Gastgeber hatten weder Kosten noch Mühen gescheut und den Hof des Cafe Gelb festlich hergerichtet. Zum Festakt spielten die „Strümper Hobbybläser“ mit einem großartigen



Blasmusikkonzert auf. Bis tief in die Nacht wurden Freundschaften erneuert, Verzällches gehalten und in vielen Anekdoten wurden die letzten 25 Jahre zu neuem Leben erweckt.

Es scheint jedoch, dass diese verschworene Gemeinschaft der Gelben etwas in die Jahre gekommen ist. Denn das Durchhaltevermögen dieser Truppe ließ doch zu wünschen übrig. Viele junge und junggebliebene Gäste grüßten die Gelben mit einer MMS. Auf dem Bild dieser Nachricht, dass tief in der Nacht entstand, war jedenfalls kein aktives gelbes Mitglied mehr auszumachen.

Totengedenken und Kränzen der Jägerkompanie Eintracht am 23.05.2015

Wie jedes Jahr trafen sich die aktiven Mitglieder der Jägerkompanie Eintracht am Budericher Friedhof, um ihrer verstorbenen Mitglieder zu Gedenken. Wolfgang Witsch, als Vorsitzender der Eintracht hielt eine kurze Gedenkrede, um anschließend die Toten zu ehren und einen Blumengruß am Mahnmal niederzulegen.

Die nächste Station zum Kränzen war bei unserem Adjutanten und Hauptmann Herbert Derks. Dieser feierte wie üblich in seinem Elternhaus. Mit Unterstützung seiner Mutter wurde kleine Snacks und kühle Getränke gereicht.

Danach fuhren wir mit dem Bus weiter zum Fahnenoffizier auf die Kanzlei. Ob der Kranz nun beim alten Fahnenoffizier Sascha oder beim neuen Fahnenoffizier Manuel geht, vermag der Chronist nicht zu entscheiden. Jedenfalls wurden wir im Hause Schäfer, wie üblich bestens versorgt.

Danach führte unsere Rundtour zu unserer Kinderkönigin Constanze Schwarzmann auf der Blumenstraße. Constanze ist in dieser Funktion als Kinderkönigin schon routiniert, so dass die Arbeiten und die Versorgung der Kompanie zügig durchgeführt wurden.

Kaffee, Kuchen und, für die Crew im Wohnzimmer, auch braune Edelgetränke wurden uns bei unserem Hauptmann Friedhelm serviert. Auch im Jahr 2015 spielte dort das Budericher Tambourcorps auf. Hier sollte die Kompanie einmal weitere Überlegungen anstellen, denn es ist m.E. nicht wirklich zumutbar ca. 100 Gäste an diesem Nachmittag so umfangreich zu bewirten. Deshalb gilt der Familie Rippers und Anhang hier einen besonderen Dank. Lieber Friedhelm, herzlichen Dank für die gute Bewirtung, gib diesen Dank bitte an alle Beteiligten weiter.



Christine und Helmuth Bödefeld sorgten wieder einmal mit leckeren Cracker und kühlem Bier für gute Stimmung.

Traditionell gab es einen wunderbaren Ausklang des Tages bei Ännchen Grund auf der Blumenstraße. Altbier und die traditionelle Gulaschsuppe sorgten dann für einen gelungenen Tagesausklang.

Allen Freunden und Gönnern der Kompanie, die durch ihre tatkräftige Mithilfe oder durch großzügige Spenden zum Gelingen dieses herrlichen Tages beigetragen haben möchte ich hiermit danken.

Pfingstsonntag, 24.05.2015

Traditionell treffen wir uns an diesem Sonntag zunächst zum Kränzen bei unserer Majestät. König Ludwig und Königin Marlis hatten den Hof hinter ihrer Residenz für die Feier hergerichtet. Mit uns feierte auch das Amazonencorps, das ebenfalls im Hause Docktor ihre Majestät hochleben lies. Königlich wurden wir bei bestem Sonnenschein bewirtet. Die schattigen Plätze im Hof waren sehr gefragt.

Manuel Schäfer wurde von unserem Oberstleutnant zum neuen Fahnenoffizier befördert.

Bis zum Antretpunkt des Regiments am Deutschen Eck, waren es nur ein paar Schritte, so dass wir die Zeit bei König Ludwig ausgiebig nutzen konnten.

Vom Deutschen Eck zog das Regiment zum Bruderschaftskönig in die Vogelsiedlung, um dort den großen Zapfenstreich mit vielen Reden zu erleben. Zahlreiche Budericher Bürger wohnten der feierlichen Zeremonie bei.

Danach zogen wir zur Totenehrung zum Alten Kirchturm und von dort aus ins Festzelt. Bis spät am Abend wurde dort gefeiert.

Pfingstmontag, 25.05.2015

Frisch und fit trat die Eintracht am Montagmorgen um 08:45 Uhr zum Gottesdienst an. Die Damen in ihren schicken Trachten und die Männer traditionell mit weißen Hosen.

In der anschließenden Festversammlung gab es zahlreiche Ehrungen für verdiente Schützen.



Klaus Czerwinski, Peter Gröters, Helmut Eumann und Heinz Schäfer wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft, Oberstleutnant Dr. Helmuth Bödefeld für seine 25-jährige Treue zur Bruderschaft geehrt.

Als bester Schütze der Bruderschaft wurde wieder einmal Heinz Schäfer geehrt.

Zum Ausklang des Frühschoppens hatten sich die Armbrustschützen –aus Anlass ihres 90 jährigen Jubiläums- etwas einfallen lassen. Sie bewirteten das gesamte Festzelt mit Weißwurst und Obstler.

Am Nachmittag traf sich wieder einmal unsere Kompanie auf der Blumenstraße. Zu den Klängen des Osterather Tambourcorps und des Osterather Musikvereins zogen wir zunächst bis zur Necklenbroicher Straße. Aus was für Gründen auch immer, mussten wir dort eine kleine Pause einlegen, bis es zur Parade auf der Dorfstraße weiterging.

Viele Büdericher und Gäste verfolgten dort die erste große Parade des Festes. Auf die Parade folgte der große Festumzug über Necklenbroicher Straße, Blumenstraße, vorbei am Friedhof und zurück zum Festzelt.

Der Tag fand seinen Ausklang mit dem nun zur Tradition gewordenen Jungschützenabend im Festzelt. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert.

Pfingstdienstag, 26.05.2015

Wie üblich traf sich die Eintracht bei unserem Vereinswirt Claus Grotenburg zu einem geselligen Frühschoppen. Bei diesem Frühschoppen wurden unsere Jubilare und Heinz Schäfer, als bester Schütze nochmals besonders geehrt.

Martin Bödefeld, unserm langjähriger Schatzmeister, wurde eine besondere Ehre zuteil. Aus der Hand unseres ersten Vorsitzenden erhielt er den Eintracht-Verdienst- Orden, die höchste Auszeichnung, die unsere Kompanie zu vergeben hat.

Ausgelassen wurde anschließend weiter gefeiert und gemeinsam zu Mittag gegessen. Treffpunkt am Nachmittag war wieder einmal Niederdonk. Das Regiment versammelte sich zum Abmarsch und die meisten Schützen marschierten dann auch durch die Vogelsiedlung zur Volksbank. Eine kleine Minderheit fand allerdings das Cafe Gelb so schön, dass sie sich nicht so schnell von diesem Kultcafe trennen konnten.



Am Abend warteten wir mit Spannung auf unser Königspaar. Königin Marlis überraschte uns mit einem schicken Dirndlkleid und König Ludwig schritt an ihrer Seite, stolz durch das Spalier der Eintrachtler zum Thron.

Pfingstmittwoch, 27.05.2015

Wie jedes Jahr beteiligten sich einige Eintrachtler an der Betreuung der Kinder von der Sebastianusschule und aus dem Wohnheim „Miteinander“. Am Mittwochmorgen fand, auf Einladung der Bruderschaft, der übliche Kirmesbesuch der Behinderten statt. Alle Personen hatten freien Eintritt auf allen Fahrgeschäften und verbrachten einen vergnügten Vormittag.

Wie jedes Jahr trafen wir uns am Nachmittag bei unserem Schützenbruder Wilfred Zech. Gutes Wetter war wieder einmal angesagt und so konnte der Vorbeimarsch am Regimentskönig beginnen.

Zur Pause erwartete uns wieder einmal die Familie Poschmann, um uns, mit Unterstützung einiger Eintrachtfrauen und Gönnerinnen, zu verwöhnen. Bei kühlem Bier, kleinen Häppchen und Kaffee und Kuchen wurden wir wieder einmal köstlich bewirtet.

Schon ging es weiter zur Abschlussparade. Wie schnell doch so ein Schützenfest vergeht.

Einzug ins Festzelt, Krönung der Regimentskönigin, die zu ersten Mal von unserer Bürgermeisterin vorgenommen wurde, großer Zapfenstreich, Abfeiern, Ende.

An dieser Stelle sei nochmals allen Schützen, Freunden und Gönner gedankt, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Fronleichnam, 04.06.2015

Die Eintracht beteiligte sich selbstverständlich an der Prozession. Nach der Messe auf der Grünstraße zog die Prozession zur Kirche Hl. Geist



Königssessen, 03.07.2015

Unser König Ludwig und Königin Marlis hatten uns zum Königssessen in das Clubhaus des FC Büberich eingeladen.

Brütend heiß war das Wetter, deshalb suchten alle die schattigen Plätze im Freien. Die Eintrachtler, die zahlreich erschienen waren, ließen sich das reichhaltige Büfett schmecken. Große Nachfrage herrschte auch nach kühlen Getränken.

Wir ließen unser Königspaar hochleben. Nochmals herzlichen Dank, lieber Ludwig, für diesen schönen Abend, gib diesen Dank auch an Deine Königin Marlis weiter.

Wandertour, 18.07.2015

Ein Höhepunkt unseres Vereinslebens war sicherlich auch die letztjährige Wandertour. Gerd und Robert van Vreden hatten uns wieder nach Salm in die Eifel eingeladen. Bei herrlichem Wetter starteten wir erwartungsvoll am Dr.-Franz-Schütz-Platz. Das Busunternehmen Brings brachte uns sicher in die wunderschöne Eifel.

Zur Wanderung erwartete uns schon die Verwandtschaft von Gerd und Robert. Nachdem unser Ex-König Markus Manseer seine Prinzenkutsche mit einer Luftpumpe fahrtüchtig gemacht hatte, lernten wir – unter heimatkundlicher Führung - die Umgebung des schönen Eifelörtchens kennen.

Am bekannten Fischweiher erwartete uns schon der Pächter dieser Anlage mit herrlich geräucherten Forellen. Ein Genuss!!!, noch heute läuft mir bei dem Gedanken an diese Köstlichkeit, das Wasser im Mund zusammen. Für die Freunde gegrillter Fleischportionen gab es ebenfalls reichlich Nahrung. Ein leckeres Salat- und Kuchenbüfett rundeten das Angebot an fester Nahrung ab. Aber auch die Freunde der flüssigen Nahrungsaufnahme kamen nicht zu kurz.

Für den Nachmittag wurde eine weitere Wanderung angeboten, die einige Eintrachtler wahrgenommen haben. Einige Frauen zogen sich zum Gesang mit Gitarrenbegleitung zurück und der Rest entspannte auf dem Gelände.

Am Spätnachmittag gab es dann noch die große Aufregung. Unser örtlicher Gastgeber hatte selbst ein Floß gebastelt und animierte unsere Kindergruppe mit dem Floß über den Teich zu fahren. Als dann die Kinder von Robert alleine, mit unseren jugendlichen Carina Blick und



Constanze Schwarzmann, unterwegs waren, verwandelte sich diese Gefährt in ein U-Boot und die Mannschaft musste das sinkende Schiff verlassen.

Robert und Steffi van Vreden, sowie Markus Vogt sprangen mit gekonnten Kopfsprüngen ins Wasser, um ihre Sprösslinge zu retten. Die jugendlichen Eintrachtlerinnen konnten alleine das rettende Ufer erreichen.

Gott sei Dank ist nichts weiter passiert und die nassen Kleidungsstücke konnten in der heißen Sonne gut getrocknet werden.

Ferienfrühschoppen, 26.07.2015

Wie jedes Jahr luden Carlo und Uschi zum Ferienfrühschoppen in die Kanzlei. Bei leckerem Bier und herzhaftem Grillgut fand ein gemütlicher Vor- und Spätnachmittag statt.

Der Frühschoppenkönig wurde in hartem Kampf ermittelt. Sascha Schäfer ließ sich diesen Wettkampf aber nicht nehmen und gewann souverän den Titel.

11

Schützenfest in Lörick 02.08.2015

Auf Einladung der Marinekompanie Lörick, und Veranlassung unseres Mitgliedes Christian Kasber, nahmen wir am Löricker Festumzug teil. Unsere Abordnung war, trotz Sommerferien 10 Personen stark. Die Sonne knallte, wie üblich in Lörick, vom Himmel, so dass der Schweiß in Strömen floss.

Nach dem Festumzug wurden wir ins Zelt eingeladen und mit reichlich Biermarken versorgt. Ich glaube, dass Christian sich persönlich besonders stark engagiert hat. Deshalb auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, lieber Christian, für die Einladung und die reichhaltige Bewirtung.

Pfarrfest 06.09.2015

Selbstverständlich war die Jägerkompanie Eintracht auch im Jahr 2015 aktiv beim „Fisternöllche am Kapellche“ beteiligt. Zusammen mit den Armbrustschützen haben wir den Bierstand betrieben und ein ansehnliches Sümmchen für den Reinerlös zusammengetragen.



Vogelschießen der Jägerkompanie Eintracht am 13.09.2015

Wer wird neuer Eintrachtkönig? Diese Frage sollte an diesem Tag beantwortet werden. Wie üblich trafen sich die Schützen um 11:00 Uhr, um mit dem Pfänderschießen zu beginnen. Das Wetter war uns wieder einmal hold und es begannen die Wettkämpfe. Über die detaillierten Ergebnisse berichtet unser Schießmeister.

Dominik Rippers wurde nach hartem Kampf unser neuer Jugendkönig und Sylvia Schlenker schoss den Gästevogel aus der Halterung.

Um den Rumpf des Hauptvogels entspannte sich nun ein langwieriger Wettkampf. Viele Bewerber versuchten sich am zähen Federvieh. Unserem Schützenkamerad Franz Rippers war es letztlich vergönnt, dem Treiben ein Ende zu setzen und mit dem 613-ten Schuss, den Vogel von der Stange zu holen.

Wir hatten ein neues Königshaus. König Franz und Königin Claudia werden uns in diesem Jahr repräsentieren.

Lieber Franz nochmals herzlichen Glückwunsch zu deinem goldenen Schuss.

12

Versammlung, 25.10.2015

In unserer Oktoberversammlung wurde nochmals ausführlich über neue Wappen für unsere Uniformen gesprochen.

Herbstfest, 07.11.2015

Mit einer Messe in St. Mauritius eröffneten wir wieder einmal unser großes Herbstfest mit Krönung unserer Majestäten.

Der Büdericher Schützenkönig Ralph mit Gefolge gab uns kurz die Ehre. Präses Pastor Berning und Wolfgang Baumeister mit Gattin waren vom Hauptvorstand erschienen. Selbstverständlich auch unsere eigenen Vorstandsmitglieder.

Der Saal bei Grotenburg war gut gefüllt. Der in den letzten Jahren erprobte DJ sorgte für die notwendige musikalische Unterstützung.

König Ludwig mit seiner Marlis wurden mit launigen Worten als Königspaar verabschiedet, bevor unser Vorsitzender Wolfgang Witsch zur Krönung von SM Franz und Königin Claudia



schritt. Die Insignien der Macht wurden danach zwischen den scheidenden Majestäten und dem neuen Königspaar ausgetauscht.

Pfänderschützen und die weiteren Könige wurden ebenfalls geehrt. Darüber hinaus gab es noch einige Orden für gute Schießleistungen zu verteilen.

Wie schon üblich rundete ein spannendes Teamspiel den offiziellen Teil des Abends ab.

Für viele Eintrachtler wurde es eine lange Nacht.

Adventfeier, 28.11.2015

Viele Eintrachtler trafen sich in der hl. Geist Kirche um gemeinsam eine Adventsandacht abzuhalten. Vorbereitet wurde die Andacht in hervorragender Weise von Familie Rippers. Lieber Friedhelm, liebe Dorothe herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für diese, sehr schöne Veranstaltung.

Die Familien Zech, Rippers und Kasber luden anschließend, im Hause Kasber, zu einem schönen Adventskaffee ein. Bei Kaffee und Kuchen gab es manchen Börker Verzäll.

Wie üblich wurde der Kaffee bis in die Abendstunden ausgedehnt.

13

Mitgliederentwicklung

Zum Jahresende hat die Eintracht 55 aktive Mitglieder. 9 passive Mitglieder gehören ebenfalls zur Kompanie.

Schießsport

Hier verweise ich auf den Bericht des Schießmeisters. Es sei mir jedoch erlaubt nochmals darauf hinzuweisen, dass die Schützen der Eintracht in vielfältiger Weise im Schießsport engagiert sind, und viele Titel und Auszeichnungen erreicht haben.



Zum Schluss

Wenn ich in diesem Bericht etwas vergessen haben sollte oder eine nicht ganz korrekte Darstellung erfolgte so bitte ich Euch, um Eure Rückmeldung. Ich werde den Bericht dann entsprechend ergänzen.

Ein Geschäftsbericht versucht objektiv zu sein, aber er ist natürlich gekennzeichnet durch meine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke. Insofern ist er subjektiv.

Ich hoffe dennoch unser Vereinsleben in gebührender Form widergegeben zu haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch wieder für die stillen Helfer in unserm Verein, die ohne großes Aufhebens zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Ohne diese Helfer wäre unser Vereinsleben nicht möglich.

Ich wünsche uns für die Zukunft, weiterhin gute Gemeinschaftserlebnisse, viel Geselligkeit, einige sportliche Erfolge und uns noch einen schönen Abend.

Herzlichen Dank

14

Manfred Tillmann

Schriftführer

